

Online Geldversand über das eigene Facebook-Profil

16.05.2008, 13:30 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Moneybookers Ltd.*



E-Payment Anbieter Moneybookers bietet demnächst Facebook Applikation an

- Spenden sammeln oder Schulden zahlen übers persönliche Facebook-Profil

London, 16. Mai 2008 – Moneybookers, eines der größten Online-Bezahlsysteme in Europa, bietet seinen 5 Millionen Kontoinhabern ab Ende Mai eine eigene Applikation auf Facebook an. Mit der Integration in das Internet-Netzwerk können Facebook-Nutzer dann über ihr Profil Geld versenden und erhalten, wenn sie beispielsweise Spenden sammeln, Teilnahmegebühren einfordern oder auch Schulden der letzten Partytour zurückzahlen.

Der Bereich des Micropayments – sprich das Sammeln und Versenden von sehr kleinen Geldbeträgen im Internet – hat in letzter Zeit ein gewaltiges Wachstum erfahren. Viele Leute kaufen digitale Inhalte im Internet, wie MP3s, Artikel oder Fotos, die sie wiederum in kleinen Geldbeträgen bezahlen. Auch Facebook hat diesen Trend erkannt. Bereits vor über einem Jahr führte das Social Network virtuelle 1 Dollar Geschenke, wie beispielsweise einen Geburtstagskuchen, ein und hat seitdem 24 Millionen der virtuellen Präsente verkauft.

Doch nicht alle Internetnutzer sind bereit, bei kleinen Zahlungen ihre Kreditkartendetails auf jeder Internetseite preiszugeben. Das Risiko des Datenklau, welcher seit 2003 um 50 Prozent angestiegen ist, beunruhigt viele, wenn sie ihre persönlichen Daten herausgeben. Nicht ohne Grund verzeichnen neue Zahlungssysteme und E-Wallets, wie Moneybookers, einen enormen Anstieg.

„Bei Moneybookers gibt es eine beträchtliche Anzahl an Kunden, die ihre virtuellen Geldbörsen benutzen, um sich zum Beispiel Zubehör für ihre persönlichen Avatare zu bestellen, die neueste digitale Musik herunter zu laden oder die einfach noch mehr Kraftstoff für ihre Online-Raumschifflotte benötigen“, erklärte Geschäftsführer Martin Ott auf der ersten deutschen Facebook Developer Garage die Gewohnheiten vieler Nutzer. „Mit der Integration von Moneybookers auf ihr Facebook Profil haben sie nun auch die Möglichkeit, sicher, bequem und schnell Geld zu versenden oder über ihr Profil einen Spendenaufruf zu starten“, so Ott weiter.

Die Möglichkeit des risikofreien Micropayments ist einer der Gründe, warum Moneybookers in den letzten Jahren einen so massiven Zulauf erhalten hat. Dazu Martin Ott: „Die Kunden möchten heutzutage im Internet keine vertraulichen Bankinformationen preisgeben. Mit Moneybookers kann man nun problemlos und sicher ohne neuerliche Dateneingabe im Internet zahlen. Der Erfolg gibt uns recht - inzwischen begrüßen wir jeden Tag mehr als 9.000 neue Kunden als neue Inhaber unseres virtuellen Kontos“, freut sich Ott.

Portrait

Über Moneybookers: Moneybookers Ltd. (www.moneybookers.com) ist eines der größten Online-Bezahlsysteme in Europa. Das Unternehmen bietet lokale Ein- und Auszahlungsmöglichkeiten in 40 Ländern und lokalisierte Services in zwölf Sprachen. Mit fast 5 Millionen Kontoinhabern gehört Moneybookers zu den größten E-Wallets weltweit. Moneybookers ermöglicht jedem Unternehmen und jeder Privatperson, sicher und günstig Online-Zahlungen zu tätigen und zu empfangen. Mehr als 10.000 Händler benutzen die Moneybookers-Produkte, darunter globale E-Commerce-Marken wie Skype, Foto.com und ricardo.ch. Chairman of the Board ist Dr. Thomas Middelhoff. 2001 in London gegründet, wird Moneybookers von der Financial Services Authority of the United Kingdom (FSA) reguliert.

News-ID: 211725 • Views: 1478 (Stand: 01.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/211725/Online-Geldversand-ueber-das-eigene-Facebook-Profil.html>